



Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms - Wattenscheid 09



Ob Alfred Oehrlein das Tor im Visier hat? Gegen den heutigen Gegner Wattenscheid 09 möchte der Ali beweisen, daß er das Toreschießen noch keineswegs verlernt hat. Das wird auch nötig sein, sollen endlich wieder einmal zwei Punkte auf der Habenseite verbucht werden können.

Bild: Klaus Diehl

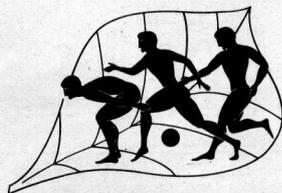
Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

RHEINMOVE
CENTER **WORMS**

Monsheimer Straße ☎ (06241) 84 70

Unternehmensgruppe Rheinmove®

Die Fitmacher von Rödler



JHP - schon wenige Tropfen genügen

- hilft bei Erkältung
- lindert Schmerzen
- hält Sportler fit und heilt Verletzungen

Japanisches Heilpflanzen-Öl wirkt innerlich bei Husten, Heiserkeit, Bronchialkatarrh, Schnupfen, Erkältung und grippalem Infekt. Äußerlich bei Rheuma-, Muskel- und Kopfschmerzen, zur Wundbehandlung und bei Sportverletzungen.

Nichtanwendbar bei schweren Leberfunktionsstörungen (Coma hepaticum), Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenvereiterung und Darmverschluss.

OLYMPIA- FITNESS-FLUID

Fitness-Einreibung neuer Art! Erfrischend, anregend, kühlend. Bei Ermüdung, anstrengenden Autofahrten, Reisen, bei müden Beinen und Füßen.

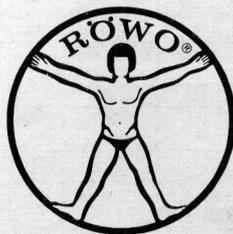
FITNESS-ÖL erfrischend

Zur Massage nach Wettkämpfen und Training und zur Belebung und Erfrischung nach Anstrengungen, besonders an heißen Tagen.

RÖWO- SPORTGEL

Wirkt pflegend, erfrischend und kühlend. Eine natürliche Einreibung zur Körper- und Fußpflege. In die Füße eingerieben wirkt Röwo-Sportgel erfrischend und desinfizierend.

**In allen Apotheken
erhältlich.**



Helmut Rödler KG

6521 Flörsheim-Dalsheim

Liebe Zuschauer

Es war für den Vorstand des VfR Wormatia in den letzten Jahren schon frustrierend immer wieder erleben zu müssen, daß alle Belange meist nur auf wenigen Schultern getragen werden mußten. Vor allen Dingen finanzielle Entscheidungen oft nur unter persönlichen Opfern und Bürgschaften der Vorstandsmitglieder zu realisieren waren. Dabei besitzt der Verein gemäß seiner Satzung einen Wirtschafts- und Verwaltungsrat, der seit der letzten Generalversammlung jedoch praktisch nur aus dem Vorsitzenden Helmut Rödler bestand. Die vielfältigen Bemühungen von Herrn Rödler führten nunmehr dazu, daß er 47 Leute aus Politik und Wirtschaft in das Wormser Festhaus einlud, um sich eine Mannschaft für den Wirtschafts- und Verwaltungsrat aufzubauen. Herrschte zunächst auch sichtliche Enttäuschung, daß ganze zehn Leute dieser Einladung gefolgt waren, so machte dies am Ende doch berechtigtem Optimismus Platz. Denn alle zehn Anwesenden gaben spontan ihre Zustimmung zur Mitarbeit. Darunter Oberbürgermeister Neuß und Bürgermeister Dr. Knuth, der auch gleichzeitig der zuständige Referatsleiter des Jugend- und Sportamtes ist. Die Zusage der anwesenden Leute sieht der Vorstand als eine große Wertschätzung des Namens VfR Wormatia und der auch in den letzten Jahren geleisteten Arbeit an, handelt es sich doch durchweg um sehr renommierte Bürger unserer Stadt.

Diese Konstituierung des neuen Wirtschafts- und Verwaltungsrates ist nicht nur begrüßenswert, sondern zeigt deutlich auf, daß der Name VfR Wormatia, trotz aller Geschehnisse der Vergangenheit zum Trotz, ein echter Werbeträger für unsere Stadt ist. Daß es Leute gibt, denen es nicht egal ist, was mit der Wormatia geschieht. Das offensichtliche Engagement dieser Leute läßt hoffen, daß weitere Aktivitäten folgen, daß der Vorstand nicht mehr das Gefühl hat allein gelassen zu werden, wofür zunächst einmal allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön zu sagen ist. Zuvorderst Helmut Rödler, dessen Einsatz nie versagte, der Wormatia eine breitere Grundlage zu geben. Eine Grundlage, die darin bestehen soll, finanziell und beraterisch zu wirken, wofür als naheliegende Ziele die Mitgliederwerbung und die Aufnahme in den „Club 1000“ im Vordergrund stehen sowie die Zuschaueraktivierung. Langfristige Ziele sind Maßnahmen der Sanierung und Bewältigung von Vergangenheitsproblemen, äußere Gegebenheiten wie Stadionrenovierung, Imagepflege des Vereins, die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit im Hinterland.

Wie sagte Helmut Rödler als Abschluß: „Mögen die Erkenntnisse dieser Zusammenkunft auch die Spieler erkennen lassen, daß Männer hier zusammengekommen sind, die Sie inspirieren sollen, damit sie in der Mannschaft den alten Wormatiageist wieder entwickeln. Womit die Grundlage gegeben ist, wieder mehr Zuschauer in das alte und ehrwürdige Wormatiastadion zu locken“.

DER VORSTAND



Heinrich Kreider

SCHREINERMEISTER

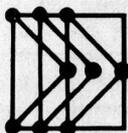
**Bauschreinerei · Kunststoff-
Fensterbau · Bestattungsinstitut**

6840 Lampertheim-Hofheim
Kriemhildenstraße 20 · Telefon 06241/81150

farbenkrist

**IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE**

Das *ungewöhnliche* Leuchtenhaus



RHEINELEKTRA

Handelszentrum für
Elektro-Material, Licht + Leuchten

Worms · gegenüber Rheinmöve

CATERPILLAR — Gabelstapler

Modelle von 1,0 — 27,0 t Tragfähigkeit

Das CATERPILLAR-Gabelstaplerprogramm ermöglicht die Auswahl des richtigen Gerätes für jeden Einsatz.

Alle Antriebsarten, Bereifungsmöglichkeiten und Hubhöhen stehen zur Verfügung.



BERATUNG — VERKAUF — KUNDENDIENST — ERSATZTEILE

ZEPPELIN Metallwerke GmbH Niederlassung Worms
Mainzer Straße 55 · 6520 Worms · Tel. 06241 - 6961

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Der Ligaobmann meldet sich zu Wort

Liebe Wormatianaahänger,

sicherlich ist es leichter sich zu Wort zu melden, wenn es für uns sportlich besser aussieht als im derzeitigen Stadium der II. Bundesliga. Doch soll mir keiner nachsagen, daß ich aus diesem Grunde etwa kneife. Ich halte es vielmehr für sinnvoller gerade in der augenblicklichen Situation alles daran zu setzen, Ursachen und Gründe aufzuspüren, die bisher uns daran hinderten sportlich besser dazustehen. Auch halte ich es für verfrüht ein Votum gegen oder für den Trainer auszusprechen oder sogar dessen Absetzung zu fordern. Letzteres war und ist für mich kein Allheilmittel. Zudem die Spieler positiv zum Trainer stehen.

Gerade die Spieler waren es auch, die in mehrfachen Gesprächen sich selber auf die Schulter klopfen und die Fehler zuerst bei sich suchten und auch fanden. Da muß zunächst einmal Jeder für Jeden kämpfen, eine in sich geschlossene Mannschaft auf das Feld auflaufen, die zuerst mit kämpferischen Mitteln den Gegner niederringen muß, sie muß Herz und Biß zeigen. Dazu kommt noch, daß wir wahrlich nicht gerade vom Glück bisher begünstigt waren. Denn in den Auswärtsspielen in Essen und Uerdingen sahen wir beileibe nicht schlecht aus, wo uns umstrittene Gegentore aus dem Konzept brachten.

Für das heutige Spiel habe ich die feste Hoffnung, daß die Mannschaft weiß um was es geht. Deshalb verlange ich von jedem eingesetzten Akteur, daß er sein Herz in beide Hände nimmt und mit dem notwendigen Einsatz und Bereitschaft ins Spiel geht. Nur so können wir aus dem Dilemma herauskommen und die Spieler haben hoffentlich begriffen, daß sie auch nur dann ihre Unterstützung, liebe Zuschauer, haben.

Andererseits müssen einfach personelle Konsequenzen, denn bei einem Spielerkader unserer Größe wäre es doch fatal, nicht 11 Spieler aufbieten zu können, die bereit sind alles zu geben.

Letztlich ist es eine alte Fußballweisheit, daß man einen Gegner zunächst versucht mit kämpferischen Mitteln und Einsatz anzugehen, das Spielerische kommt dann meist ganz allein.

LOTHAR BECKER - Ligaobmann -

teppichboden
gardinen
tapeten

GRAF
am karlsplatz

am karlsplatz, worms
tel. 06241/56427

P im hof

Wattenscheid 09 stellt sich vor:

Unser heutiger Gegner aus Wattenscheid hat erst 6 : 6 Punkte auf dem Konto, aber erst einmal verloren. Des Rätsels Lösung der Schützlinge von Trainer Klaus Hilpert: Sowohl zu Hause, wie auch auf fremden Plätzen spielte man bisher je zweimal unentschieden. Lediglich in Aachen setzte es eine 0 : 3 Niederlage, während man gegen den Freiburger FC und gegen den SV Waldhof Mannheim auf eigenem Platz 1 : 1 spielte, mit dem gleichen Ergebnis einen Punkt aus Solingen mitbrachte und in Bayreuth mit dem 2 : 2 gleichfalls einen Punkt holte. Beste Empfehlung ist aber der 3 : 1 Sieg im letzten Spiel gegen Hannover 96, der deutlich aufzeigt, daß die Mannschaft bei einem einigermaßen normalen Saisonverlauf zu den typischen Mannschaften der Mitte gehört, für die Abstiegsfragen kein Thema sind. „Mit einem zehnten Platz hätten wir unser Soll auch erfüllt“, so die Aussage von Trainer Hilpert zu Beginn der Runde. Natürlich liebäugelt man insgeheim mit mehr, doch Trompetenstöße gehören nun einmal weniger zu der Taktik des Maßhaltens und der gebührenden Vorsicht. Doch mit etwas Glück dürfte es an der Lohrheide in Wattenscheid durchaus etwas besser werden, weniger wäre für die Fans allerdings ein ganz neues Gefühl, die 1974 – als die letzte Regionalliga-Westmeisterschaft errungen wurde – die Fanfaren schmettern konnten. Doch seit dieser Zeit wurde den Gegnern etwas sanfter der Marsch geblasen und sich mehr oder weniger im oberen Mittelfeld versteckt.

Doch für diese Saison ging Präsident und Mäzen Klaus Steilmann neue Wege, es wurde endlich wieder eingekauft und der Mannschaft die dringend notwendige Blutauffrischung mitgegeben. So hat Trainer Hilpert auch die nötigen personellen Alternativen, die sich leistungsfördernd auf die Dauer auszahlen müssen. Dies wurde mit dem Sieg über Hannover 96 sehr deutlich, wo der Ex-Kölner Willkomm – ihn auszuschalten ist Voraussetzung sollen beide Punkte in Worms bleiben – und der ehemalige Reutlinger Wagner (zuletzt etabliert beim AEK Athen) gewaltig auftrumpften. Doch auch Duschanski aus den eigenen Amateurreihen hat sich als Abwehrspieler bereits einen Stammplatz gesichert. Verzichten muß man aber weiterhin auf den gesperrten Zimmer, während weitere Säulen der Mannschaft Torhüter Behrendt, Zyla und Tinnefeld sind.

Ob Trainer Hilpert vor Saisonbeginn – er gilt als abergläubig – erneut eine Wahrsagerin in Anspruch nahm, um sich die Zukunftsaspekte voraussagen zu lassen, ist nicht bekannt. Gemacht haben soll er dies, als die Einreihung zur neuen II. Bundesliga auf des Messers Schneide stand.

Auf jeden Fall ist man gewillt im Laufe der Saison die eigenen Karten noch kräftiger auf die Tische der Gegner zu knallen, die so schlecht garnicht sind.

Werkzeuge und Maschinen



Wormser Landstraße 257
Speyer · Tel. (06232) 34043

E. W. NEU

Heimwerker- markt



Hagenstraße 4
Worms · Telefon (06241) 6313

Werkzeuge und Maschinen



Cornelius-Heyl-Straße 58
Worms · Telefon (06241) 6311

farbenkrist

**IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE**

Ich bin der Größte.

„Wenn man wie ich, der Big Mac® von McDonald's, zwei Lagen reines Rindfleisch, Spezialsauce, Salat, Essig-gurke, Käse und Zwiebeln in einem getoasteten Sesambrötchen bietet, wächst man natürlich über sich selbst hinaus. Übrigens: auch im Geschmack.“



McDonald's Restaurant

Kämmererstr. 38

6520 Worms

täglich geöffnet



Essen mit Spaß

DIREK. NERHMAN

Tabelle 2. Bundesliga

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. (4.) Stuttgarter Kickers*	6	4	1	1	12:7	+5	9-3
2. (3.) Kick. Offenbach*	6	4	1	1	13:9	+4	9-3
3. (1.) Hertha BSC Berlin	6	3	2	1	13:7	+6	8-4
4. (8.) FC Schalke 04(A)*	6	3	2	1	10:8	+2	8-4
5. (7.) RW Essen*	6	2	3	1	9:7	+2	7-5
6. (2.) Freiburger FC*	6	2	3	1	10:9	+1	7-5
7. (9.) Fortuna Köln*	6	3	1	2	9:9	+0	7-5
8. (6.) SV 07 Waldhof*	6	2	2	2	9:7	+2	6-6
9. (5.) Hannover 96*	6	3	0	3	8:6	+2	6-6
10. (12.) Hessen Kassel*	6	1	4	1	5:5	+0	6-6
11. (15.) Wattenscheid 09*	6	1	4	1	8:9	-1	6-6
12. (16.) Bayer Uerdingen(A)*	6	3	0	3	8:9	-1	6-6
13. (14.) 1860 München(A)*	6	2	2	2	7:9	-2	6-6
14. (10.) Alemannia Aachen*	6	2	1	3	6:4	+2	5-7
15. (19.) Union Solingen*	6	1	3	2	10:11	-1	5-7
16. (11.) SpVgg Fürth*	6	1	3	2	8:10	-2	5-7
17. (17.) VfL Osnabrück*	6	1	3	2	5:7	-2	5-7
18. (13.) SpVgg Bayreuth*	6	1	2	3	8:11	-3	4-8
19. (18.) SC Freiburg*	6	1	1	4	5:10	-5	3-9
20. (20.) Wormatia Worms*	6	1	0	5	3:12	-9	2-10

Freitag, 4. September:

Hannover - Offenbach
Aachen - Solingen

Samstag, 5. September:

Wormatia - Wattenscheid
Bayreuth - 1860 München
Waldhof - Osnabrück
SC Freiburg - Kassel
Fortuna Köln - Essen
Hertha BSC - Kick. Stuttgart

Sonntag, 6. September:

Fürth - Uerdingen
Schalke - Freiburger FC

Torjäger 2. Bundesliga:

6 Mödrath (Fort. Köln)
5 Kutzop (Offenbach)
4 Krause (Offenbach)
4 Mohr (Hertha BSC)
4 Clute-Simon (Aachen)
4 Völler (München 1860)

„Zum Kamin“

Griechische Spezialitäten vom Holzkohलगrill

Geöffnet: Tägl. von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr nachts
Mittwochs Ruhetag

6520 WORMS AM RHEIN

Liebenauer Straße 121
Telefon (06241) 53971

SEMPERIT



Qualitätsreifen aller Größen
Autobatterien

EUGEN MAST KG

REIFENGROSSHANDEL

6520 Worms, verläng. Ludwigstraße 66
Telefon (06241) 2 50 32

Kundendienst mit Auswuchten

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

FTV | **Auto Teile**
Vertrieb

Worms
Cornellus-
Heyl-Str. 54
Tel. 06241/
62 24

Fichtel & Sachs
Hauptändler
Worms/Alzey



Berücksichtigen
Sie
beim Einkauf
unsere
Inserenten!

Biedert **B**austoffe **B**rennstoffe

Lieferung aller Bau- und Brennstoffe
schnell und preiswert

Fordern Sie unser unverbindl. Angebot an -
Anruf genügt

Worms-Heppenheim, Tel. 06241 / 33140
Wormser Landstraße 34-36

Der VfR Wormatia
gratuliert allen
Mitgliedern und
Freunden,
die im September
GEBURTSTAG
oder ein
JUBILÄUM
haben,
recht herzlich.

WORMATIA WORMS

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Strohuß (T) | <input type="checkbox"/> Müllner |
| <input type="checkbox"/> Kuhnert (T) | <input type="checkbox"/> Nathmann |
| <input type="checkbox"/> Berhausen | <input type="checkbox"/> Oehrlein |
| <input type="checkbox"/> Bihn | <input type="checkbox"/> Pirrung |
| <input type="checkbox"/> Günther | <input type="checkbox"/> Sattler |
| <input type="checkbox"/> Hoecker | <input type="checkbox"/> Scheuermann |
| <input type="checkbox"/> Hönnscheidt | <input type="checkbox"/> Schmieh |
| <input type="checkbox"/> Kammer | <input type="checkbox"/> Stepanovic |
| <input type="checkbox"/> Kim | <input type="checkbox"/> Schopen |
| <input type="checkbox"/> Klag | <input type="checkbox"/> Lubanski |
| <input type="checkbox"/> Konietzka | <input type="checkbox"/> Priester |

WATTENSCHIED 09

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Behrendt (T) | <input type="checkbox"/> Hünlerlage |
| <input type="checkbox"/> Tilner (T) | <input type="checkbox"/> Tinnefeld |
| <input type="checkbox"/> Issel (T) | <input type="checkbox"/> Willkomm |
| <input type="checkbox"/> Zyla | <input type="checkbox"/> Aalken |
| <input type="checkbox"/> Steiner | <input type="checkbox"/> Reiners |
| <input type="checkbox"/> Kudella | <input type="checkbox"/> Gerban |
| <input type="checkbox"/> Zimmer | <input type="checkbox"/> Drews |
| <input type="checkbox"/> Russok | <input type="checkbox"/> Kunkel |
| <input type="checkbox"/> Duschanski | <input type="checkbox"/> Schmitt |
| <input type="checkbox"/> Friedrich | <input type="checkbox"/> Clausmeier |
| <input type="checkbox"/> Henke | <input type="checkbox"/> Wulfmeier |

Autohaus Hofmann

Schauen Sie sich doch mal an,
was man alles einbau'n kann.

6520 Worms · Weinsheimer Straße 39 · Telefon 06241/6071-73

V.A.G.

Audi



Ihr PARTNER auch für SPORT
Schmitt
SCHUHE + SPORT
WORMS · Zentrum

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE

Für jeden Sportler die richtige Sportbekleidung

Fußball, Jogging, Freizeit, Tennis, Wandern
(Wir beraten Sie)

SPORT-STUDIO

Johanna Engermann
Exclusive Sportmode
WORMS · Stephansgasse 2 · Tel. 28490

WORMATIA INTERN WORMATIA INTERN WORMATIA INTERN

Wormatias Lizenzspieler bedanken sich bei Hermann Becker, dem Wirt der „Theaterklausur“, und seinem Koch Franz, für das ausgezeichnete Essen, das der Mannschaft kostenlos vor der Fahrt nach Uerdingen gereicht wurde. Für die Wegstrecke gab es ein Lunchpaket, das Bobby von „Bobbys Bier- und Cafebar“ den Spielern, Trainer und Betreuer, gleichfalls kostenlos, zusammengestellt hatte.

Ein Dankeschön geht von dieser Stelle aus, auch einmal an die Stadtverwaltung Worms, für die schnelle und unbürokratische Handhabung der Renovierung der Umkleidekabinen. Bestellt sind mittlerweile auch die neuen Sitzgelegenheiten für die Vortribüne, die hoffentlich auch baldigst installiert werden können. Angefangen haben nun auch die Erdarbeiten für das neue Trainingsfeld, das zwischen Freibad und der Poseidon-Schwimmanlage entsteht und nächstes Jahr endlich dann zur Verfügung stehen wird.

Geburtstag hatte im Monat August, Wormatias Masseur Meinhard Frieß, Mitinhaber des Westend-Bades, wo sich nicht nur Wormatias Lizenzspieler von ihm und seinem Bruder fit machen lassen, sondern auch ein Großteil der Amateurfußballer aus anderen Vereinen, sowie Sportlern aus anderen Bereichen.

WORMATIA INTERN WORMATIA INTERN WORMATIA INTERN

	Ihr Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Geschenkartikel und Haushaltswaren	Haus am Theater
---	---	-----------------------

Mayer + Hofmann (Inh. F. u. D. Gurriss)

Andreasstr. 37-41, 6520 Worms, Tel. 06241/6048 (Parkplätze im Hof)

farbenkrist

IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE



PEUGEOT

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...

PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ

6520 WORMS AM RHEIN

Ludwigstraße 21-23

Telefon (0 62 41) 2 28 06



TALBOT



Wir stellen vor:

DRAGOSLAV STEPANOVIC

Am Vorabend seines 33. Geburtstages konnte Dragoslav Stepanovic mit dem 2:1 Pokalsieg in Lörrach-Stetten, wenigstens hierbei wieder einmal ein Erfolgserlebnis verbuchen. Wenn er auch selbst zugab, daß man sich dabei wahrlich nicht gerade mit Ruhm bekleckert hatte. Doch letztlich glaubt der Steppi, daß dies vielleicht doch wieder ein Neuanfang war und ist von einem Sieg über den heutigen Gegner fest überzeugt. Dabei hat er seinen Humor bisher keineswegs verloren, eine Eigenschaft, die den 36-fachen jugoslawischen Nationalspieler ungeheuer wertvoll für die Mannschaft macht. Gerade er ist es, der seine Mitspieler immer wieder anfeuert, den jüngeren Spielern Mut macht, doch Tore schießen kann auch er nicht. Das hat er auch garnicht gelernt, ist doch seine Position bisher stets im Abwehrbereich gelegen. Das war schon, als er mit 18 Jahren beim OFC Belgrad seine Fußball-Karriere in der 1. Mannschaft begann. Schnell hatte sich sein Talent herumgesprochen und Partizan Belgrad, wohl einer der ruhmreichsten

Vereine des Balkanstaates wurde auf ihn aufmerksam. So war es nicht verwunderlich, daß der Steppi alsbald im von allen jugoslawischen Fußballern begehrten Trikot der „Partizan-Elf“ auflief und am Ende weit über 400 Spiele für diese Mannschaft bestritt. Eine ruhmvolle Laufbahn hatte begonnen. So bestritt er bis zu seinem Wechsel zu Eintracht Frankfurt im Jahre 1976, 36 Länderspiele für sein Land und wurde 1971 sogar zum Fußballer Jugoslawiens gewählt. 1974 wurde er zu einem Spiel in Spanien in die Weltauswahl berufen, wo er wegen Verletzung jedoch absagen mußte. Dafür stand er jedoch in einer Europaauswahl, die 1976 in Paris einer brasilianischen Auswahl mit 1:3 unterlag. Gegen die Bundesrepublik Deutschland spielte er insgesamt dreimal. Dabei schoß 1971 sein damaliger Gegenspieler Uwe Seeler das Tor zum 1:0 gegen Jugoslawien in Hannover. Dem folgte ein 2:0 Sieg seines Landes 1972 in Zagreb und ein 1:0 Erfolg 1973 in München, worauf er heute noch besonders stolz ist.

Steppi erwarb sich in seiner ersten Zeit in Worms viele Freunde und so war das Bedauern groß, als er 1979 die Chance wahrnahm, mit einem Wechsel zur ruhmreichen englischen Elf von Manchester City, noch einmal das große Geld verdienen zu können. Doch schon damals erklärte er klipp und klar, daß er wieder zur Wormatia zurückkehre und wenn es als Trainer ist. Zu Beginn dieser Saison kehrte er als Spieler zurück und ein jeder konnte sich davon überzeugen, daß der Steppi nach wie vor der „alte“ geblieben ist. Auch in England – wo aufgrund von Verletzungen im zweiten Jahr nicht alles optimal lief – und man seine Gefühle mehr im Zaume hat als bei uns, hatte der Steppi durch seine herzerfrischende und offene Art in sehr kurzer Zeit schon viele Freunde gewonnen und den Briten durch seine Spontanität so manches Lächeln entlockt. Auch jetzt wieder beim VfR Wormatia sind seine menschlichen Vorzüge, vor allem seine Höflichkeit und sein nie versagender Humor hervorzuheben, dabei schaut er oft so grimmig drein, womit er aber vieles verbirgt. Denn urplötzlich folgt irgendein Witz oder Geste, die stets zur Auflockerung und Gelöstheit im Kreise beiträgt. Wollen wir dem Steppi wünschen, daß nicht nur sein Optimismus für das heutige Spiel zutrifft, sondern alsbald auch eine Wende dahingehend eintrifft, daß der letzte Tabellenplatz schnellstens in andere Hände übergeht und die Klasse nach Ende der Saison 1981/82 auch erhalten bleibt. Abgestiegen ist der Steppi noch mit keiner Mannschaft – was als gutes Omen gesehen werden sollte.

Hoffmann's **EiS** Spezialitäten

6520 WORMS · PAVILLON AM MARKTPLATZ

geöffnet von 9.00 bis 22.00 Uhr täglich



Es hat sich herumgesprochen: 28 Sorten italienische Eisspezialitäten

Milcheis:

Vanille, Schokolade, Nuß, Banane, Malaga, Eierlikör, Marzipan, Karamel, Nugat, Mokka, Walnuß, Stracciatella, Honig, Kakao, Kokos, Pistazien, Toroncino.

Fruchteis:

Erdbeer, Himbeer, Aprikose, Zitrone, Ananas, Pfirsich, Meldebeere, Kirsche, Apfel, Melone, Kiwi, Mango.

Spezialitäten zum Mitnehmen:

Früchtebecher, Spagettieis, Bananensplit, Schwarzwaldbecher, Pfirsich-Cup, Amarenabecher, Erdbeer-, Nuß- und Kiwiwebecher.

**Eigene Herstellung
nur aus
Naturprodukten.**

Wormatia Fohlenmannschaft

Seit Beginn dieser Saison ist es für alle Bundesligavereine der I. und II. Liga Pflicht, sich mit einer Mannschaft an der Fohlenrunde zu beteiligen, wobei es bei diesem Nachwuchswettbewerb des DFB auch um den Adi-Dassler-Pokal geht. Der Sieger des Wettbewerbes erhält zusätzlich noch bis zu 20 Medaillen als Erinnerung und die beiden Endspielmannschaften eine komplette Sportausrüstung. Doch diese Äußerlichkeiten sind es keineswegs allein, die zur Durchführung dieser Nachwuchsrunde Anlaß gibt, wo neben den Bundesligisten auch eine Anzahl von Oberligavereinen teilnimmt, wie der 1. FC Saarbrücken, Viktoria Köln oder Rot-Weiß Oberhausen.

Man ist sich vielmehr sicher, daß diese Beschäftigung allen teilnehmenden Vereinen insofern dienlich ist, weil damit die Gelegenheit besteht, die oft nur auf der Bank Mitwirkenden - meist junge Lizenzspieler und auch die talentierten Nachwuchsspieler besser und leistungsgerechter zu beschäftigen und gerade Letztere schon recht früh an das Leistungsgefüge der I. bzw. II. Bundesliga heranzuführen. Der Adi-Dassler-Pokal soll auch für solche Spieler dienlich sein, die zum erweiterten Aufgebot der Mannschaften gehören, die an internationalen Wettbewerben für Spieler unter 19 bzw. unter 21 Jahren teilnehmen. (Junioren-Europa- und Weltmeisterschaften, DFB-Auswahl U 21). Eingesetzt werden dürfen bei der Fohlenrunde Lizenzspieler bis 23 Jahre, alle bereits für Freundschaftsspiele der 1. Amateur-Mannschaft spielberechtigten Akteure oder der älteren A-Jugend des Vereins. Zukünftig dürfen nur noch insgesamt fünf Spieler eingesetzt werden, die älter als 23 Jahre sind.

Als Spielleiter für die Fohlenrunde 1981/82 fungiert Helmut Seitlinger (Dettum), sein Stellvertreter ist Wormatias Ehrenpräsident Hans Walter Stein.

Auch Wormatias Verantwortliche konnten und wollten sich dem Verlangen des DFB nicht verschließen und meldeten eine Elf, die von Gerd Dier als verantwortlichem Trainer und Klaus Krier als Betreuer gemanagt wird. Dabei wurde Wormatias Nachwuchsmannschaft mit so namhaften Vereinen wie Darm-

farbenkrist

**IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE**

MARTINSBAD WORMS

Schwimmhalle · Sauna · Solarium

Unterwassermassagen

med. Bäder — Stangerbad — Bewegungsbad

Fangpackungen — Elektrotherapie — Lymphdrainage

— ALLE KASSEN —

Leitung

WORMS HUMBOLDTSTRASSE 11 TELEFON 2 59 99

G. + M. MOHR

stadt 98, Eintracht Frankfurt, 1. FC Kaiserslautern, Offenbacher Kickers und dem 1. FC Saarbrücken, in einer Gruppe zusammengefaßt. Dabei wurden folgende Spieltermine festgelegt:

- 1. September - Heimspiel gegen Offenbacher Kickers
- 22./23. September - Auswärtsspiel gegen 1. FC Kaiserslautern
- 6./7. Oktober - Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt
- 13./14. Oktober - Auswärtsspiel gegen 1. FC Saarbrücken
- 27./28. Oktober - Auswärtsspiel gegen Darmstadt 98
- 1./2. Dezember - Heimspiel gegen Darmstadt 98
- 15./16. Dezember - Heimspiel gegen 1. FC Saarbrücken
- 9./10. Februar 1982 - Auswärtsspiel gegen Eintracht Frankfurt
- 16./17. Februar 1982 - Heimspiel gegen 1. FC Kaiserslautern
- 9./10. März 1982 - Auswärtsspiel gegen Offenbacher Kickers

Gespielt wird in insgesamt sieben Gruppen, deren Sieger die Endrunde bestreiten. Mittlerweile fand am vergangenen Dienstag das 1. Spiel gegen Offenbach statt, das mit 1:2 verloren ging. Dabei setzte Gerd Dier neben den Lizenzspielern Kuhnert, Konietzka, Berhausen, Hoecker und Scheuermann sowie den Amateuren Jakob, Hechler (Neuzugang von Alemannia Worms), Braun (TSG Heppenheim), Krier und Gampfer (voriges Jahr noch A-Jugend), auch die A-Jugendspieler Lippold, V. u. M. Ofenloch ein.

Dabei bewies die Elf recht gute Anlagen, obwohl man in dieser Besetzung erstmals zusammenspielte. Eklatant auch hier die Schwächen im Abschluß, wogegen Torhüter Stephan Kuhnert sein Talent mehrmals bestätigen konnte. Mit Jürgen Lippold reift ein großes Talent als Libero in der A-Jugend heran, wie auch Jürgen Jakob und Volker Ofenloch ihre Veranlagungen solange nachweisen konnten, wie die Kraft reichte. Für Michael Ofenloch, Dieter Gampfer und Jürgen Braun war es sicherlich recht lehrreich zu erfahren, daß zu ihrem technischen Können, doch noch physisch einiges dazu kommen muß, wofür diese Nachwuchsrunde ja auch dienen soll. Erich Hechler, letztjähriger Mittelstürmer der Alemannia A-Jugend, bewies da in einigen Situationen schon sehr viel Clevernis, nur sollte er sich noch mehr zutrauen. Von den Lizenzspielern hinterließ Rudi Berhausen ob seines enormen Laufvermögens den wohl stärksten Eindruck, doch auch er müßte öfter einmal schießen, besitzt er doch eine enorme Schußkraft. Michael Hoecker fehlt nach seiner Verletzung noch etwas die Spritzigkeit, wie er aber auch andererseits aufzeigte, daß seine Reaktionen auf kurzem Raum seine Stärken sind. Gesteigertes Selbstbewußtsein, die Überwindung seiner Verletzungsangst und natürlich Spielpraxis, könnten ihn wieder an das Leistungsvermögen der II. Bundesliga heranführen. Gerd Scheuermann sah immer gut aus, wenn steil gespielt wurde, sowie Mitspieler zum Doppelpaß fand, was auch zum Gegentor durch Hoecker führte, der eine Flanke von Jakob nach Doppelpaßspiel mit Scheuermann per Kopf zum 1:1 verwerten konnte. Bei Ralf Konietzka merkte man am deutlichsten die fehlende Spielpraxis, zumal er mit dem Offenbacher Rechtsaußen den stärksten Gegenspieler hatte.

Eigentlich sind die Ergebnisse in dieser Nachwuchsrunde Nebensache — das sollten auch die Zuschauer bedenken — denn das Ziel ist eindeutig Heranführung der talentierten Jugendlichen, Amateure, der jungen Lizenzspieler des erweiterten Kreises und was auch besonders wichtig ist, durch Verletzung lange Zeit ausgefallene Spieler.

farbenkrist

**IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE**

**Werde Mitglied
beim
VfR Wormatia**

AUTO-EINBRENN-LACKIERUNGEN

mus

metallic-acrylic-2-Schicht-Lackierungen

6520 WORMS AM RHEIN

Turnerstraße 6-10

Telefon (0 62 41) 2 83 10

Aktuelles aus der Handballabteilung

Zwei Wochen vor Beginn der neuen Hallenrunde konnten Trainer G. Porr und Betreuer G. Schwind den (fast) kompletten Kreis der 1. Mannschaft zu einem 3-tägigen Trainingslager in der historischen Odenwaldgemeinde Michelstadt versammeln. Urlaub und Dienst bei der Bundeswehr ließen es bedauerlicherweise nicht zu, daß alle Angehörigen des Spielerkaders an dieser speziellen Vorbereitung teilnehmen konnten.

Bereits zu Beginn des Jahres gelang es Abteilungsleiter W. Eckard, die organisatorischen Vorarbeiten für das Trainingslager abzuschließen und die notwendigen Unterkünfte und eine Sporthalle anzumieten. Der Vorteil bestand darin, daß Trainingsstätte und Unterkünfte nicht weit auseinanderlagen. Die Sporthalle genügte, was die Größe und die Bodenbeschaffenheit anging unseren Ansprüchen – für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; somit waren die Voraussetzungen für ein gutes Gelingen geschaffen.

Die Zielsetzung des Trainingslagers lag darin, sich menschlich und spielerisch näherzukommen, zumal sich das Gesicht der Mannschaft doch in einigen Positionen gegenüber dem letzten Jahr verändern wird. Nachdem in der 1. Phase der Vorbereitungszeit bewußt Wert auf die Verbesserung der allgemeinen Ausdauer und Kraft gelegt wurde, stand das Trainingslager ganz im Zeichen der Technik- und Taktik-Schulung. Die Geselligkeit – außerhalb den Trainingseinheiten – kam dabei selbstverständlich nicht zu kurz.

Trainiert wurde in Michelstadt freitags abends, zweimal am Samstag sowie sonntags vormittags. In einem Testspiel zum Abschluß des Trainingslagers hatten wir den hessischen Bezirksligisten SG Michelstadt zu Gast, dem wir denkbar knapp mit 2 Toren Unterschied unterlagen. Wenn man berücksichtigt, daß die Mannschaft zuvor in einer zeitlich ungewohnt kurzen Spanne 4 Trainingseinheiten absolvieren mußte, waren doch recht vielversprechende Ansätze zu erkennen.

Der Verlauf des Trainingslagers war positiv; es konnten die technisch/taktischen Grundlagen für die kommende Runde gelegt werden. Trainer und Verantwortliche hoffen, daß alle Spieler davon profitieren konnten und eine gute Serie, die mit dem 1. Heimspiel gegen den TV Mörstadt heute um 17.00 Uhr im BIZ Süd beginnt, gelingen wird. Es bleibt zu wünschen, daß die Spieler von Verletzungen verschont bleiben und der Dienst bei der Bundeswehr unsere Erwartungen, was das Ziel der Runde angeht, nicht schmälert.

Mannschaft und Trainer bedanken sich an dieser Stelle bei der Abteilungsleitung für die Bereitschaft, ohne Einschränkungen ein Trainingslager durchzuführen und zu finanzieren. Die Mannschaft will alles daransetzen, in der Verbandsrunde durch gute Leistungen zu überzeugen.

GÜNTER PORR - Trainer

farbenkrist

**IHR LIEFERANT FÜR TAPETEN
FARBEN UND BODENBELÄGE**



Restaurant „Zum Schwarzen Bären“

das Wormser Restaurant mit der besonderen Atmosphäre

Galérie K. und K. im Schwarzen Bären
Judengasse 11-13, Worms · Inhaber: Jochen Düro

Die Hockeyabteilung berichtet

Auch bei uns hat die Saison bereits wieder begonnen, wobei wir im ersten Spiel beim Meisterschaftsfavoriten der Verbandsliga Rheinland-Pfalz/Saar, dem VfL Bad Kreuznach, anzutreten hatten und mit 0 : 4 unterlagen.

Am morgigen Sonntag steigt um 11.00 Uhr im Wormatia-Stadion das große Lokalderby gegen die 1. Mannschaft der Turngemeinde Worms.

Es wäre wirklich erfreulich, auch einmal bei dieser Sportart, die im Schoße der Wormatia-Familie, auch ihre Tradition hat, doch auch einmal den einen oder anderen Wormatiaanhänger begrüßen zu können. Damit man weiß, wer alles in unserer Hockeymannschaft aktiv ist, erlauben wir uns nachstehend einmal die Namen sämtlicher Aktiven aufzuführen.

Im Tor spielt der erst 18jährige Luz Meyer, Feldspieler sind sein Bruder Heiko, Karl Born, Wolfgang Ebert (kehrte zu Beginn dieser Saison von der TGW zurück), Norbert Klein, Hans J. und Hans W. Müller, Michael Schreiber, Werner Wollsiffer, Klaus Gassert, Rainer Corell, Peter Thies, Ronny Waclawek, Thomas Spreng, Peter Raus.

Trainer der Mannschaft ist Klaus Gassert, der sich sicherlich auch freuen würde, einmal bei den Trainingsabenden, die stets mittwochs und freitags ab 18.30 Uhr auf einem der Hartplätze stattfinden, interessierte und talentierte neue Akteure begrüßen zu können. Auch möchte man gerne wieder eine Jugendabteilung aufbauen, wozu alle interessierten Jugendlichen aufgerufen sind bei der Hockeyabteilung des VfR Wormatia mitzumachen. Sie werden sehen, daß das Spiel mit dem gebogenen Holzschläger auch seine Anziehungskraft hat und sehr rasant sein kann.

Weitere Heimspiele für diese Saison sind am:

20. September gegen TSV Schott Mainz 1b

11. Oktober gegen TG Frankenthal 1b

25. Oktober gegen VfL Bad Kreuznach.

Spielbeginn ist jeweils um 11.00 Uhr, ab November beginnt sodann die Hallensaison.

Die Abteilungsleitung



**Ein neuer, progressiver Geist
wird automobil.**

Neu: BMW 518, 520i, 525i, 528i.

Es ist Zeit, sich bei uns über die neuen Automobile in der Spitzenklasse zu informieren. Denn bei den neuen BMW der 5er Reihe können Sie eine Summe anspruchsvollster, modernster Auto-

mobil-Technologien kaufen: Mehr technischen Fortschritt auf einmal hat es in einem neuen Automobil noch nicht gegeben.

Wir erwarten Sie zur Probefahrt.

CHRISTMANN
KRAFTFAHRZEUGE

652 Worms - Schönauer Straße 17-19 - Ruf (0 62 41) 63 16

